

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Im Jahr 1906 ausgestellte Jagd- und Fischerkarten

[urn:nbn:de:bsz:31-220965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220965)

Nach ihren Berufs- und Erwerbsverhältnissen gehörten im Berichtsjahr von den bestraften Bettlern und Landstreichern der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gärtnerei 368 (10,7%), der Industrie und dem Gewerbebestande 2095 (61,0%), dem Handel und Verkehr 243 (7,1%), den persönlichen Dienstleistungen und der wechselnden Lohnarbeit 466 (13,5%), dem öffentlichen Dienst usw. und den sogenannten freien Berufsarten 45 (1,3%) Personen an, während für weitere 219 (6,4%) der Beruf unermittelt blieb bzw. noch kein Beruf vorhanden war.

Von den einzelnen Berufsarten erreichten die als gewerbliche Tagelöhner und als Tagelöhner schlechthin bezeichneten Personen (471, einschließlich der landwirtschaftlichen Tagelöhner 690) unter den bestraften Männern die höchste Zahl; mit 100 oder mehr folgen sodann die Schlosser (153), Fabrikarbeiter (142), Bäcker (119), Maurer (109), Kaufleute und Händler (109), Schreiner (102).

Bei den Frauen waren, soweit bestimmte Berufsangaben ermittelt wurden, die Tagelöhnerinnen (einschließlich landwirtschaftliche) mit 15, die Dienstboten mit 10, die Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen und Händlerinnen mit je 7 und die Kellnerinnen mit 6 am stärksten vertreten. Die Zahl der bestraften Personen ohne Beruf oder unbekanntem Berufs betrug diesmal bei den Männern 87, bei den Frauen 132.

Nachstehende Übersicht gibt über das Verhältnis zwischen Familienstand und Beruf Auskunft, indem bei den im Jahr 1906 mit mindestens 50 Bestraften vertretenen Berufsarten (männliche und weibliche Personen zusammengenommen) die Zahl der Verheirateten, Verwitveten und Geschiedenen unter Beisehung des Prozentverhältnisses angegeben wird. Es waren verheiratet, verwitwet oder geschieden

von	Personen	%	von	Personen	%
84 häuslichen Dienstboten	3	3,6	223 landwirtschaftlichen Tagelöhnern	29	13,0
89 Metzgern	5	5,6	61 Spinnern und Webern	8	13,1
78 Tischlern	6	7,7	153 Schlossern	20	13,1
127 Bäckern und Konditoren	13	10,2	87 Schneidern	14	16,1
149 Fabrikarbeitern	17	11,4	50 Gärtnern	10	20,0
61 landwirtschaftlichen Dienstboten	7	11,5	116 Kaufleuten und Händlern	29	25,0
102 Schreiner	12	11,8	109 Maurern	30	27,5
92 Schuhmachern	11	12,0	57 Zimmerern	20	35,1
50 Erdarbeitern	6	12,0	219 Personen ohne Beruf oder Berufs-		
482 gewerblichen Tagelöhnern	62	12,9	angabe	111	50,7.

2. Im Jahr 1906 ausgestellte Jagd- und Fischerkarten.

(Vgl. Band XXIII, Jahrgang 1906, Nr. 10, Seite 162 u. f.)

Jagdarten werden ausschließlich von den Bezirksämtern, Fischerkarten von den Bezirks- und Bürgermeisterämtern, von letzteren jedoch nur an vorübergehend Anwesende und auf die Dauer von höchstens 4 Wochen ausgestellt. Im Jahr 1906 erteilten die Bezirksämter 6970 Jagd- und 5704 Fischerkarten, die Bürgermeisterämter 907 der letzteren, beide Arten von Dienststellen zusammen 6611 Fischerkarten.

Wie sich die Jagd- und Fischerkarten auf die Amtsbezirke verteilen, ist der Tabelle auf Seite 166 zu entnehmen.

Im Jahr 1906 wurden ausgegeben:

Jagdarten:	Zahl	Bezirksamtliche Fischerkarten:	Zahl
Formular I an		an Fischereiberechtigte	762
Jagdeigentümer	76	" Pächter von Fischwassern	1 995
Jagdpächter	2 621	" Fischereiaufseher, Gehilfen u. a. Angestellte	976
Jagdaufseher und andere Angestellte	1 350	" Fischergäste	1 757
Jagdeigentümer und Pächter	51	" Kartennehmer gemischter Art	214
Jagdaufseher und Pächter	8	zusammen	5 704
zusammen	4 106		
Formular II an in Baden wohnhafte, aber in anderen Amtsbezirken vorübergehend sich aufhaltende Jagdgäste	2 470	Bürgermeisteramtliche Fischerkarten:	
Formular III an in Baden nicht wohnhafte Reichsangehörige	394	an nicht in der Gemeinde wohnhafte	
Jagdarten im ganzen	6 970	Pächter von Fischwassern	97
		Aufseher usw.	3
		Fischergäste	807
		zusammen	907
		Fischerkarten im ganzen	6 611.

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Jagd- und Fischerkarten folgendermaßen:
Es wurden erteilt

im Monat	Jagdkarten:	Fischerkarten:		
		bezirks- amtliche	bürgermeister- amtliche	zusammen
Dezember 1905	—	148	—	148
Januar 1906	117	2 292	1	2 293
Februar	3 562	715	—	715
März	953	752	5	757
April	486	571	69	640
Mai	349	469	87	556
Juni	160	253	132	385
Juli	194	238	240	478
August	375	186	300	486
September	198	53	58	111
Oktober	220	13	11	24
November	221	14	3	17
Dezember	99	—	1	1
Januar 1907	36	—	—	—
Im ganzen	6 970	5 704	907	6 611.

Nach dem Berufsstande setzen sich die Jäger und Fischer, mit Unterscheidung der Art der gelösten Karten, im Jahr 1906 wie folgt zusammen:

Berufsstand:	Jagdkarten- nehmer:	Fischerkartennehmer:		
		bezirks- amtliche	bürger- meister- amtliche	zu- sammen
Jagdbeamte und -angestellte	480	—	—	—
Fischer aller Art	32	1 316	4	1 320
Landwirte	1 246	976	3	979
Forstbeamte und -angestellte	801	96	10	106
Fabrikanten	334	82	39	121
Fabrikdirektoren, -aufseher und -arbeiter	149	202	29	231
Wirte und Wirtspersonal	462	302	20	322
Müller	47	95	—	95
Sonstige Gewerbetreibende	626	1 168	102	1 270
Handeltreibende (einschl. im Versicherungswesen tätige)	733	340	243	583
Staats- und Hofbeamte	348	236	56	292
Gemeinde- und andere Beamte und Bedienstete	162	92	9	101
Ärzte, Apotheker und sonstiges Heilpersonal	205	50	35	85
Künstler, Architekten usw.	193	64	29	93
Pfarrer und Lehrer	128	79	41	120
Studenten und Schüler	101	73	98	171
Militärpersonen	416	34	43	77
Rentner, Pensionäre usw.	477	255	146	401
Tagelöhner und Diensthoten	30	244	—	244
Im ganzen	6 970	5 704	907	6 611.

Die Jagd- und Fischerkartennehmer nach ihrem Wohnsitz veranschaulicht nachstehende Darstellung:

Wohnsitz:	Jagdkarten- nehmer:	Fischerkartennehmer:		
		bezirks- amtliche	bürgermeister- amtliche	zusammen
Baden (der die Karte ausstellende Bezirk)	5 177	4 883	44	4 927
sonst in Baden	437	194	226	420
Preußen	248	26	120	146
Bayern	108	82	28	110
Württemberg	105	36	52	88
Hessen	52	3	26	29
Elsaß-Lothringen	268	164	209	373
Sonstige Bundesstaaten	25	5	20	25
Schweiz	951	216	34	250
Frankreich	189	28	36	64
England	3	33	47	80
Österreich-Ungarn	15	6	3	9
Sonstige europäische Länder	36	19	26	45
Überseeische Länder	6	9	36	45
Im ganzen	6 970	5 704	907	6 611.

Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Jagdpässe und Fischerkarten.

Amtsbezirke.	Jagdarten:			Fischerarten:			Amtsbezirke und Großherzogtum.	Jagdarten:			Fischerarten:				
	Nach Formular			Im ganzen.	Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeist.-amt.		Nach Formular			Im ganzen.	Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeist.-amt.	Im ganzen.	
	I.	II.	III.					I.	II.	III.					
Engen	75	31	—	106	28	2	30	Bretten	53	17	3	73	25	—	25
Konstanz	109	67	6	182	807	18	825	Bruchsal	132	56	4	192	73	—	73
Mehlfirch	58	14	25	97	59	4	63	Durlach	68	41	2	111	2	—	2
Pfaffenlocher	41	12	1	54	15	8	23	Ettlingen	52	20	—	72	28	—	28
Stodach	74	33	6	113	55	13	68	Karlsruhe	81	202	12	295	236	—	236
Überlingen	115	29	3	147	211	85	296	Pforzheim	89	47	5	141	74	—	74
Donauessingen	46	34	22	102	37	10	47	Mannheim	58	149	18	225	375	—	375
Erberg	83	18	—	101	114	24	138	Schwezingen	50	32	—	82	61	1	62
Billingen	79	21	3	103	71	41	112	Weinheim	44	36	3	83	15	1	16
Bonnndorf	63	22	1	86	85	17	102	Eppingen	36	21	7	64	9	—	9
Säckingen	39	20	2	61	66	6	72	Heidelberg	107	119	10	236	242	6	248
St. Blasien	46	29	7	82	34	86	120	Sinsheim	71	28	7	106	35	5	40
Waldbshut	131	52	1	184	136	20	156	Wiesloch	26	15	1	42	15	—	15
Breisach	62	42	15	119	46	4	50	Adelsheim	56	21	4	81	34	22	56
Emmendingen	107	102	3	212	161	14	175	Borberg	52	31	4	87	19	1	20
Ettenheim	45	23	1	69	41	1	42	Buchen	112	49	7	168	24	6	30
Freiburg	131	122	14	267	97	12	109	Eberbach	65	37	10	112	45	30	75
Neustadt	71	27	2	100	71	70	141	Mosbach	83	23	6	112	102	18	120
Staufen	67	33	3	103	55	18	73	Tauberbischofsch.	81	58	12	151	39	1	40
Waldfirch	85	25	3	113	125	10	135	Wertheim	83	28	14	125	109	7	116
Lörrach	110	57	2	169	155	23	178	Großherzogtum	4 106	2 470	394	6 970	5 704	907	6 611
Müllheim	83	35	7	125	106	151	257	1905	4 053	2 551	462	7 066	5 464	871	6 335
Schönau	60	15	3	78	12	12	24	1904	3 801	2 469	457	6 727	5 333	827	6 160
Schopfheim	72	34	7	113	28	9	37	1903	3 808	2 331	420	6 559	5 362	712	6 074
Kehl	83	117	72	272	507	6	513	1902	3 772	2 226	370	6 368	5 503	696	6 199
Lahr	98	80	2	180	140	—	140	1901	3 706	2 135	353	6 194	5 221	767	5 988
Oberkirch	88	29	—	117	46	40	86	1900	3 722	1 964	331	6 017	5 077	671	5 748
Offenburg	133	103	6	242	198	10	208	1899	3 727	1 942	327	5 996	4 979	632	5 611
Wolfach	130	27	5	162	179	52	231	1898	3 567	1 949	299	5 815	4 875	626	5 501
Achern	51	20	1	72	49	3	52	1897	3 619	1 907	327	5 853	4 703	751	5 454
Baden	57	60	15	132	43	—	43	Durchschn. 1897/1906	3 788	2 194	374	6 356	5 222	746	5 968
Bühl	55	9	2	66	96	2	98								
Rastatt	160	98	25	283	269	38	307								

1) Außerdem wurden für das Gebiet der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein 36 „Vogeljagdpässe“ ausgestellt (Vogeljagdordnung für den Untersee und Rhein). 2) Legitimationscheine zur selbständigen Jagdausübung als Galtstüben gemäß § 10b Abs. 5 des Jagdgesetzes wurden an 425 Jagdpassinhaber erteilt, und zwar an Inhaber von Jagdpässen nach Formular I: 82, nach Formular II: 342 und nach Formular III: 1.

Wie aus den vorstehenden Übersichten hervorgeht, wurden im Jahr 1906 die meisten Jagdkarten im Februar, die meisten Fischerkarten dagegen im Januar ausgestellt. Nach dem Beruf gehörten die Mehrzahl der Jagdkartennehmer der Landwirtschaft an, auf sie entfallen 1246 oder 17,9% aller Kartennehmer, dann folgen die Forstbeamten mit 801 und die Handeltreibenden mit 733. Von den Fischerkartennehmer waren 1320 Berufsfischer, 1365 Gewerbetreibende und 979 Landwirte. Nach dem Wohnsitz verteilten sich die Jagd- bezw. Fischerkartennehmer mit 5614 (80,5%) bezw. 5347 (80,9%) auf Baden, mit 806 (11,6%) bezw. 771 (11,6%) auf sonstige Bundesstaaten; 544 (7,8%) bezw. 448 (6,8%) wohnten in sonstigen europäischen und 6 (0,1%) bezw. 45 (0,7%) in überseeischen Ländern. Frankreich war mit 139 (2,0%) bezw. 64 (1,0%) und England mit 3 (0,04) bezw. 80 (1,2%) Fällen beteiligt.

